



Lotte, 17.09.2017

An den Bürgermeister
Gemeinde Lotte
Westerkappelner Straße 19
49504 Lotte

Anfrage:

Mini-Job Beschäftigung

Die SPD-Fraktion möchte wissen, wie viele Beschäftigungsverhältnisse die Gemeinde Lotte auf 450-Euro-Job-Basis abgeschlossen hat (Stand 30.06.2017) und in welchen Fachbereichen diese bestehen. Die Information soll in der nächsten Ratssitzung mitgeteilt werden.

Außerdem bitten wir anzugeben, über welche Dauer die Beschäftigungsverhältnisse abgeschlossen sind und ob es Beschäftigte gibt, die so länger als 1 Jahr bei der Gemeinde Lotte angestellt sind.

Welche Möglichkeiten sieht die Gemeindeverwaltung, solche Beschäftigungsverhältnisse in regulär sozialversicherungsspflichtige Dauerarbeitsverhältnisse umzuwandeln

Begründung:

Eine geringfügige Beschäftigung ist ein Beschäftigungsverhältnis, bei dem das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht überschreiten darf oder das nur kurz andauert.

Geringfügig Beschäftigte sind nach deutschem Recht in dieser Beschäftigung in der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung nicht versicherungspflichtig und können sich von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen. Der Arbeitgeber trägt einen pauschalen Beitrag zur Kranken- und Rentenversicherung. Daraus folgt aber kein Krankenversicherungsschutz für den Arbeitnehmer.

Im ersten Jahr nach Einführung des Mindestlohnes ist die Zahl der Minijobber in Deutschland im gewerblichen Bereich um 166.000 zurückgegangen. Zum Stichtag 31. Dezember 2015 lag sie bei 6,69 Millionen und somit um 2,4 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zum 31.03.2017 waren 6,57 Mio. Minijobber außerhalb von Privathaushalten registriert, davon fast 60 % Frauen.

Die Problematik der 450-Euro-Jobs ist im Wesentlichen, dass die Beschäftigten in der Regel keine Altersabsicherung erwerben und damit das Risiko der Altersarmut begründet wird.

Die SPD-Fraktion ist der Überzeugung, dass die Gemeinde Lotte als öffentlicher Arbeitgeber reguläre Beschäftigungsverhältnisse bevorzugen und 450-Euro-Jobs nur in begründeten Ausnahmefällen abschließen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Giebel
Fraktionsvorsitzender

